

Kurzprüfschema für Ansprüche aus SGB XII, hier: Anspruch auf Grundsicherung im Alter nach §§ 19 II, 41 I SGB XII

Vorüberlegung: Vorrang SGB XII gegenüber SGB II: § 19 I 1, 2 letzter HS SGB II, evtl. § 7 IV SGB II

Anspruchsgrundlage: § 19 II, 41 I SGB XII

Voraussetzungen:

* Altersgrenzen, § 41 II SGB XII

* gewöhnl. Aufenthalt in BRD

* **Hilfebedürftigkeit: Bedarf > Einkommen + Vermögen**

1. Bedarf feststellen, § 42 SGB XII

- a) Regelbedarf, § 42 Nr. 1 SGB XII i. V. m. Anlage zu § 28 SGB XII
- b) Zusatzbedarfe, § 42 Nr. 2 i. V. m. §§ 30 ff SGB XII
- c) Bedarfe für Bildung und Teilhabe, § 42 Nr. 3 i. V. m. § 34 SGB XII
- d) Bedarfe für Unterkunft und Heizung, § 42 Nr. 4 i. V. m. § 35 SGB XII
- e) ergänzende Darlehen, § 42 Nr. 5 i. V. m. § 37 SGB XII

2. Einkommen, § 82 SGB XII

- a) Einkünfte in Geldeswert, § 82 I 1 SGB XII
- b) nicht zu berücksichtigendes Einkommen, § 82 I 1,2; §§ 83, 84 SGB XII
- c) Absetzbeträge, § 82 II, III SGB XII

3. Vermögen, § 90 SGB XII

- a) verwertbare Vermögensgegenstände, § 90 I SGB XII
- b) Schonvermögen, § 90 II, III SGB XII, insbes.
 - aa) § 90 II Nr. 9 i. V. m. § 1 DV zu § 90 II Nr. 9 Freigrenzen
 - bb) § 90 III SGB XII Härtefall

**Ergebnis: Differenz zwischen Bedarf einerseits und Einkommen und Vermögen andererseits ergibt
Anspruchshöhe**